

Antwort der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Tobias Pflüger, Michel Brandt, Christine Buchholz, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 19/7411 –

Tote bei Auslandseinsätzen

Vorbemerkung der Fragesteller

Bis zum August 2017 war die Bundeswehr an 52 Auslandseinsätzen beteiligt, bei denen bis dahin 408 392 deutsche Soldatinnen und Soldaten eingesetzt wurden. Für diese Einsätze wurden bis dahin 20,8 Mrd. Euro verausgabt. In diesen Auslandseinsätzen starben bis zum August 2017 108 deutsche Soldatinnen und Soldaten (vgl. <https://bit.ly/2ROdyxQ>).

Die Zahl der Toten bei Auslandseinsätzen der Bundeswehr seit 2010 erhöhte sich laut Internetpräsenz der Bundeswehr seit Mai 2018 für die Jahre 2010, 2014, 2015, 2016 und 2017 jeweils (<https://bit.ly/2Ej2vpN>). Dabei bleibt offen, weshalb die Zahl der Toten erst Jahre später korrekt angegeben wird und wie es dazu kam.

1. Wie viele Auslandseinsätze hat die Bundeswehr seit ihrem Bestehen absolviert?

Deutschland beteiligte sich in 53 Einsätzen mit Personal.

2. Wie viele Soldatinnen und Soldaten wurden dabei insgesamt eingesetzt?

Es wurden 431 421 Soldatinnen und Soldaten eingesetzt (Stichtag: 31. Januar 2019).

3. Wie viele Soldatinnen und Soldaten wurden in den einzelnen Auslandseinsätzen jeweils eingesetzt (bitte nach Jahr und Mandat aufschlüsseln)?

Die Anzahl der jeweils eingesetzten¹ Soldatinnen und Soldaten ist der beigefügten Anlage 1 zu entnehmen.

¹ Der Begriff des Einsatzes wird hierbei im militärfachlichen Sinne verwendet, unabhängig davon, ob es sich um einen Einsatz im Sinne von Artikel 87a Absatz 2 GG, einen Einsatz bewaffneter Streitkräfte im Sinne des Parlamentsbeteiligungsgesetzes oder eine Mission gemäß der im Geschäftsbereich des BMVg geltenden Zentralen Dienstvorschrift A-110/1 „Anerkennung von Verwendungen als Missionen“ handelt.

4. Wie viele Menschen kamen bei Auslandseinsätzen, an denen die Bundeswehr beteiligt war, ums Leben, und wie viele davon waren Zivilpersonen (bitte nach Mandat, Land, Region, Ort, Datum aufschlüsseln)?

Hinsichtlich der Gesamtzahl wird auf die Antwort der Bundesregierung auf die Schriftliche Frage 39 der Abgeordneten Sabine Zimmermann auf Bundestagsdrucksache 18/13338 verwiesen.

5. Wie viele Bundeswehrsoldatinnen und Bundeswehrsoldaten kamen bei den Auslandseinsätzen der Bundeswehr ums Leben (bitte nach Datum, Mandat, Land, Ort und Todesursache aufschlüsseln)?

In den Auslandseinsätzen und einsatzgleichen Verpflichtungen der Bundeswehr kamen 111 Soldatinnen und Soldaten ums Leben (Stand: 4. Februar 2019). Die Aufschlüsselung ist der beigelegten Anlage 2 zu entnehmen.

6. Wie viele Bundeswehrsoldatinnen und Bundeswehrsoldaten wurden seit 2010 infolge der Ausübung ihres Dienstes getötet?

Im Betrachtungszeitraum 2010 bis heute sind 76 Soldaten verstorben; hiervon sind 16 gefallen.

7. Weshalb wurde die Zahl der Toten seit 2010 auf der Bundeswehr-Internetpräsenz im Mai 2018 noch mit 67 angegeben, während sie dort jetzt mit 78 angegeben wird (<https://bit.ly/2Ej2vpN>)?

Die im Internet veröffentlichte Aufstellung beinhaltet alle Angehörigen des Geschäftsbereiches des Bundesministeriums der Verteidigung (BMVg), die in Folge der Ausübung ihrer Dienstpflichten für die Bundesrepublik Deutschland ums Leben gekommen sind. Es erfolgt eine stetige Aktualisierung, die auf der Grundlage von Meldungen durch die zuständigen Stellen vorgenommen werden. Mit Stand 31. Januar 2019 hat sich die Anzahl auf 80 erhöht.

- a) Was ist der Bundesregierung zur Todesursache der verspätet gemeldeten Soldatinnen und Soldaten bekannt?
- b) Weshalb wurden diese erst jetzt veröffentlicht?
- c) Wie erklärt sich die Bundesregierung, dass die Zahl der Toten für 2010 erst 2018 angepasst wurde?

Die Fragen 7a bis 7c werden zusammen beantwortet.

Bei den nachträglich aufgenommenen Namensnennungen im Ehrenmal der Bundeswehr handelt es sich ausschließlich um ehemalige Soldaten, für die nach ihrem Ausscheiden aus der Bundeswehr ein Antrag auf Anerkennung einer Wehrdienstbeschädigung bzw. auf Hinterbliebenenversorgung gestellt und deren Antrag im Prüfverfahren anerkannt wurde. Die Todesursache war stets eine gesundheitliche Schädigung, die aus einer Wehrdienstbeschädigung resultierte.

Erst im Todesfall, bei Vorliegen eines rechtskräftigen Bescheides auf Anerkennung einer Wehrdienstbeschädigung, erfolgt eine namentliche Nennung im Ehrenmal und damit verbunden die Anpassung der im Internet veröffentlichten Übersichten. Liegt zum Zeitpunkt des Todes noch kein rechtskräftiger Bescheid vor, muss der Abschluss des Verfahrens abgewartet werden.

Anlage 1 zu ParlSts bei der Bundesministerin der Verteidigung Dr. Tauber
1980027-V150 vom 13. Februar 2019

53 Einsätze

Der Begriff des Einsatzes wird hierbei im militärfachlichen Sinne verwendet, unabhängig davon, ob es sich um einen Einsatz im Sinne von Art. 87a Abs. 2 GG, einen Einsatz bewaffneter Streitkräfte im Sinne des Parlamentsbeteiligungsgesetzes oder eine Mission gemäß der Zentralen Dienstvorschrift A-110/1 „Anerkennung von Verwendungen als Missionen“ handelt.

Kigt/ Jahr	DEU Gesamt	SFOR/EUFOR	KVM / KFOR	ISAF	RS	OEF	UNIFIL	ATALANTA	MEM OPCW	ORF	EUTM SOM	AF TUR	AWACS AFG	EUTM Mali
1991														
1992	448													
1993	4.500													
1994	0													
1995	1.104													
1996	8.255													
1997	6.780	6.451												
1998	6.446	6.413												
1999	19.784	7.239	11.263											
2000	17.246	4.839	12.374											
2001	18.131	4.664	11.841											
2002	23.756	4.081	11.830	4.299		2.824								
2003	22.148	3.332	9.213	7.352		1.506								
2004	19.378	2.912	7.350	6.130		1.110				621				
2005	22.715	3.977	9.417	6.237		1.175				622				
2006	25.302	3.590	7.894	9.961		701	267			1.205				
2007	24.274	1.898	7.783	10.865		543	2.258			818				
2008	23.070	448	7.674	12.214		352	1.496	231		542				
2009	25.646	363	6.935	12.740		870	1.583	2.133		932				
2010	21.380	337	5.226	13.990		168	707	861			14			
2011	21.726	41	3.238	14.301			1.045	1.349		514	16		126	
2012	21.610	48	3.914	13.784			919	1.779		1.081	39			
2013	22.331		2.512	15.733			868	1.075			37	1.065		394
2014	15.483		2.909	7.932			655	1.217	386		7	1.127		633
2015	12.353		2.598		4.001		556	1.185			35	1.044		711
2016	13.733		2.156		3.366		590	663			36			665
2017	16.393		2.142		3.342		571	560			11			650
2018	16.559		1.102		4.495		582	313			6			637
2019	870		61		397		27	0						94
GESAMT	431.421	50.633	129.371	135.538	15.204	9.249	12.097	11.366	386	6.335	201	3.236	126	3.690

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Anlage 1 zu ParlSts bei der Bundesministerin der Verteidigung Dr. Tauber
1980027-V150 vom 13. Februar 2019

Kigt/ Jahr	MINUSMA	MilEvakOp LYB	EUFOR RD KONGO	HumHi Pak	HumHi SOA	KUNDUZ	OEF ABC	Concordia	TFF	TFH	OAF	AFOR	INTERFET	Libelle	IFOR	UNITAF
1991																448
1992																
1993																
1994																
1995																
1996															8.255	
1997														329		
1998																
1999																
2000																
2001																
2002									1.130	463						
2003									689							
2004								98	361							
2005						1.214										
2006				71	708	453										
2007			1.503	60												
2008																
2009																
2010																
2011		1.060														
2012																
2013	578															
2014	383															
2015																
2016	1.695															
2017	3.677															
2018	3.650															
2019	62															
GESAMT	9.983	1.060	1.503	131	708	1.667	253	98	2.180	463	584	565	100	329	8.255	448

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Anlage 1 zu ParlSts bei der Bundesministerin der Verteidigung Dr. Tauber
1980027-V150 vom 13. Februar 2019

Kigt/ Jahr	UNOSOM	UNPF	EUFOR RCA	UNOMIG	UNMISS	UNMEE	UNAMA	EUSEC	UNAMID	MINUSMA BeoMiss	EUCAF NESTOR	MINURSO	HumHi WA	NIRQ
1991														
1992														
1993	4.500													
1994														
1995		1.104												
1996														
1997														
1998				33										
1999				33										
2000				33										
2001				33										
2002				33										
2003				33										
2004				36		4	1							
2005				36	10	4	1							
2006				36	78	4	1	1						
2007				24	78	4	1	2						
2008				24	78	4	1	3	1					
2009				15	59		1	6	7					
2010					58		1	4	14					
2011					27		1	3	5					
2012					29		1	3	13					
2013					36		2	3	20	4	2	2		
2014		8			23		3	3	18	17	4		135	21
2015		1			34		3		25	23		10	114	359
2016					19		1		13	18		8		511
2017					24		0		14	25		7		544
2018					35				8	49		6		154
2019					3				0	0		0		
GESAMT	4.500	1.104	9	369	588	20	18	28	138	136	6	35	249	1.589

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Anlage 1 zu ParlSts bei der Bundesministerin der Verteidigung Dr. Tauber
1980027-V150 vom 13. Februar 2019

Kigt/ Jahr	EU NAVFOR MED OP SOPHIA	NATO Ustg Agäis	UNMIL	Counter DAESH / Capacity Building -IRAQ	eFP	Counter DAESH / MAR	OSZE	AMIS II E	UNSMIL	AMM
1991										
1992										
1993										
1994										
1995										
1996										
1997										
1998										
1999										
2000										
2001										
2002										
2003										
2004										
2005								1		4
2006										
2007										
2008							2			
2009							2			
2010										
2011										
2012										
2013										
2014										
2015	1.308		5	129		212				
2016	1.209	674	0	1.840		269				
2017	458	592		1.708	2.068					
2018	595	545		2.298	2.081				3	
2019	199	27		0	0				0	
GESAMT	3.570	1.811	5	5.975	4.149	481	4	1	3	4

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Anlage 1 zu ParlSts bei der Bundesministerin der Verteidigung Dr. Tauber
1980027-V150 vom 13. Februar 2019

Legende:	
AFOR	Albanian Force
AF TUR	Active Fence Turkey
AMIS II E	African Nations Mission in Sudan
AMM	Aceh Monitoring Mission
AWACS AFG	Arborne Warning and Control System Afghanistan
Concordia	Mission in Mazedonien 2003
Counter DAESH	Bekämpfung der Terrororganisation Islamischer Staat in Syrien und Irak
Counter DAESH/ MAR	Maritimer Einsatz zur Bekämpfung der Terrororganisation Islamischer Staat in Syrien und Irak
eFP	enhanced Forward Presence
EUCAP NESTOR	Regional Maritime Capacity Building Mission in the Horn of Africa and the Western Indian Ocean
EUFOR RCA	European Forces Republic of Central Africa
EUFOR RD KONGO	EU-Militäroperation in der Demokratische Republik Kongo
EU NAVFOR Op ATALANTA	EU Naval Forces ATALANTA
EU NAVFOR MED Op SOPHIA	EU Naval Forces Mediterranean Operation Sophia
EUSEC	European Union Security Sector Reform
EUTM Mali	European Union Trainings Mission Mali
EUTM Somalia	European Union Trainings Mission Somalia
HumHi Pak	Humanitäre Hilfe in Pakistan (Swift Relief)
HumHi SOA	Humanitäre Hilfe in Südostasien
HumHi WA	Humanitäre Hilfe Westafrika
IFOR	Implementation Forces in Bosnia and Herzegovina
ISAF	International Security Assistance Force in Afghanistan
INTERFET	Internationalen Streitkräfte Osttimor
KFOR	Kosovo Force
KUNDUZ	Nach gleichnamiger Region in Afghanistan
Libelle	Operation Libelle
MEM OPCW	Organisation for the Prohibition of Chemical Weapons – United Nations Joint Mission
MEVakOp LYB	Militärische Evakuierungsoperation in Lybien (Operation Pegasus)
MINURSO	United Nations Mission for the Referendum in Western Sahara
ASIFU-MINUSMA (MINUSMA)	All Sources Information Fusion Unit - United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali
MINUSMA	United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali
NATO Ustg Ägäis	NATO Support Mission Aegean Sea
NIRQ	Ausbildungs- und Unterstützungsmission Nordirak
OAF	Operation Allied Force
OEF	Operation Enduring Freedom
OEF ABC	ABC-Abwehrkräfte in Kuwait
ORF	Operational Reserve Force
OSZE	Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
RS	Resolute Support Mission in Afghanistan
SFOR/ EUFOR	Stabilization Force / European Force (Folgeoperation der SFOR)
TFF	Task Force Fox
TFH	Task Force Harvest
UNAMA	United Nations Assistance Mission in Afghanistan
UNAMID	United Nations-African Union Hybrid Mission in Darfur
UNIFIL	United Nations Interim Force in Lebanon
UNITAF	Unified Nation Task Force - Somalia (später UNOSOM II)
UNMEE	United Nations Mission in Ethiopia and Eritrea
UNMIL	United Nations Mission in Liberia
UNMIS/ UNMISS	United Nations Mission in Sudan / Süd-Sudan
UNOMIG	United Nations Observer Mission in Georgia
UNOSOM	United Nations Operation Somalia
UNPF	United Nations Protection Force
UNSMIL	United Nations Support Mission in Libya

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Anlage 2 zu Parl Sts bei der Bundesministerin der Verteidigung Dr. Tauber
1980027-V150 vom 13. Februar 2019

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

lfd. Nr.	Todestag	Einsatz	Einsatzland	Ereignisort	Todesursache
1	14.10.1993	UNTAC	Kambodscha	PHNOM PHEN	gegnerische Einwirkung
2	20.12.1995	SHARP GUARD	Mittelmeer	Adria vor Jugoslawien	Unfall
3	15.05.1997	SFOR	Bosnien-Herzegowina	RAJLOVAC	natürlicher Tod
4	23.05.1997	SFOR	Bosnien-Herzegowina	RAJLOVAC	Unfall
5	23.05.1997	SFOR	Bosnien-Herzegowina	RAJLOVAC	Unfall
6	09.09.1997	SFOR	Bosnien-Herzegowina	RAJLOVAC	Unfall
7	29.03.1998	SFOR	Italien	PIACENZA	natürlicher Tod
8	06.07.1998	SFOR	Bosnien-Herzegowina	RAJLOVAC	Unfall
9	06.09.1998	SFOR	Bosnien-Herzegowina	RAJLOVAC	Selbsttötung
10	15.01.1999	SFOR	Bosnien-Herzegowina	RAJLOVAC	Selbsttötung
11	30.05.1999	KVM / KFOR	Kosovo	RROGOZHINA	Unfall
12	17.06.1999	KVM / KFOR	Kosovo	SKOPJE	Selbsttötung
13	12.10.1999	KVM / KFOR	Kosovo	KOSARE	Unfall
14	12.10.1999	KVM / KFOR	Kosovo	KOSARE (KOS-US-Sektor)	Unfall
15	30.10.1999	KVM / KFOR	Kosovo	ca. 3 Km ostw. PRIZREN	Unfall
16	31.01.2000	KVM / KFOR	Kosovo	PRIZREN	natürlicher Tod
17	27.02.2000	SFOR	Bosnien-Herzegowina	RAJLOVAC	Selbsttötung
18	20.04.2000	KVM / KFOR	Kosovo	PRIZREN	Selbsttötung
19	06.05.2000	KVM / KFOR	Kosovo	ORBITNO POLJE	Unfall
20	08.06.2000	KVM / KFOR	Kosovo	KATLANOVO	Unfall
21	08.06.2000	KVM / KFOR	Kosovo	KATLANOVO	Unfall
22	03.07.2000	KVM / KFOR	Kosovo	PRIZREN	natürlicher Tod
23	09.07.2000	KVM / KFOR	Kosovo	PRIZREN	Unfall
24	29.08.2000	SFOR	Bosnien-Herzegowina	KAKANJ	Unfall
25	16.09.2000	SFOR	Bosnien-Herzegowina	RAJLOVAC	Selbsttötung
26	22.09.2000	SFOR	Bosnien-Herzegowina	RAJLOVAC	Unfall
27	03.01.2001	KFOR	Kosovo	PRIZREN	natürlicher Tod
28	15.03.2001	KFOR	Kosovo	PRIZREN	natürlicher Tod
29	21.03.2001	SFOR	Bosnien-Herzegowina	FILIPOVICI	Selbsttötung
30	23.06.2001	KFOR	Kosovo	20 Km ostw. PRIZREN	Unfall
31	01.08.2001	KFOR	Kosovo	PRIZREN	Selbsttötung
32	01.10.2001	SFOR	Bosnien-Herzegowina	BUTMIR	Selbsttötung
33	08.10.2001	UNOMIG	Georgien	GEORGIEN ABCHASIEN	gegnerische Einwirkung
34	15.12.2001	KFOR	Kosovo	PRIZREN	Unfall
35	06.03.2002	ISAF	Afghanistan	KABUL	Unfall
36	06.03.2002	ISAF	Afghanistan	KABUL	Unfall
37	10.05.2002	KFOR	Kosovo	PRIZREN	Selbsttötung
38	11.11.2002	SFOR	Bosnien-Herzegowina	BUTMIR	Selbsttötung
39	21.12.2002	ISAF	Afghanistan	KABUL	Unfall
40	21.12.2002	ISAF	Afghanistan	KABUL	Unfall
41	21.12.2002	ISAF	Afghanistan	KABUL	Unfall

Anlage 2 zu Parl Sts bei der Bundesministerin der Verteidigung Dr. Tauber
1980027-V150 vom 13. Februar 2019

lfd. Nr.	Todestag	Einsatz	Einsatzland	Ereignisort	Todesursache
42	21.12.2002	ISAF	Afghanistan	KABUL	Unfall
43	21.12.2002	ISAF	Afghanistan	KABUL	Unfall
44	21.12.2002	ISAF	Afghanistan	KABUL	Unfall
45	21.12.2002	ISAF	Afghanistan	KABUL	Unfall
46	20.02.2003	ISAF	Afghanistan	KABUL	Natürlicher Tod
47	17.05.2003	ISAF	Afghanistan	KABUL	Natürlicher Tod
48	29.05.2003	ISAF	Afghanistan	KABUL	gegnerische Einwirkung
49	07.06.2003	ISAF	Afghanistan	KABUL	gegnerische Einwirkung
50	07.06.2003	ISAF	Afghanistan	KABUL	gegnerische Einwirkung
51	07.06.2003	ISAF	Afghanistan	KABUL	gegnerische Einwirkung
52	07.06.2003	ISAF	Afghanistan	KABUL	gegnerische Einwirkung
53	03.10.2003	KFOR	Kosovo	MACITEVO	Unfall
54	03.10.2003	KFOR	Kosovo	MACITEVO	Unfall
55	19.12.2003	SFOR	Bosnien-Herzegowina	NOVA BILA	Natürlicher Tod
56	25.02.2004	KFOR	Kosovo	PRIZREN	Selbsttötung
57	04.09.2004	KFOR	Kosovo	TOPLICANE	natürlicher Tod
58	17.10.2004	ISAF	Afghanistan	KUNDUZ	Selbsttötung
59	28.11.2004	KFOR	Kosovo	PRIZREN	Selbsttötung
60	25.06.2005	ISAF	Afghanistan	TACHAR	gegnerische Einwirkung
61	25.06.2005	ISAF	Afghanistan	TACHAR	gegnerische Einwirkung
62	07.08.2005	ISAF	Afghanistan	KABUL	Unfall
63	14.11.2005	ISAF	Afghanistan	KABUL	gegnerische Einwirkung
64	03.04.2006	EUFOR	Bosnien-Herzegowina	RAJLOVAC	Selbsttötung
65	18.12.2006	ISAF	Afghanistan	BALKH	Selbsttötung
66	22.03.2007	KFOR	Kosovo	PRIZREN	Selbsttötung
67	19.05.2007	ISAF	Afghanistan	KUNDUZ	gegnerische Einwirkung
68	19.05.2007	ISAF	Afghanistan	KUNDUZ	gegnerische Einwirkung
69	19.05.2007	ISAF	Afghanistan	KUNDUZ	gegnerische Einwirkung
70	03.09.2007	ISAF	Afghanistan	BALKH	Selbsttötung
71	19.06.2008	EUFOR	Bosnien-Herzegowina	TRAVNIK	Unfall
72	19.06.2008	EUFOR	Bosnien-Herzegowina	TRAVNIK	Unfall
73	25.08.2008	ISAF	Usbekistan	TERMEZ	Natürlicher Tod
74	27.08.2008	ISAF	Afghanistan	KUNDUZ	gegnerische Einwirkung
75	20.10.2008	ISAF	Afghanistan	KUNDUZ	gegnerische Einwirkung
76	20.10.2008	ISAF	Afghanistan	KUNDUZ	gegnerische Einwirkung
77	12.02.2009	ISAF	Afghanistan	MES	natürlicher Tod
78	14.03.2009	ISAF	Afghanistan	FEYZABAD	Unfall mit Dienst-Kfz
79	29.04.2009	ISAF	Afghanistan	KUNDUZ	gegnerische Einwirkung
80	23.06.2009	ISAF	Afghanistan	KUNDUZ	gegnerische Einwirkung
81	23.06.2009	ISAF	Afghanistan	KUNDUZ	gegnerische Einwirkung
82	23.06.2009	ISAF	Afghanistan	KUNDUZ	gegnerische Einwirkung
83	04.10.2009	ISAF	Afghanistan	KUNDUZ	gegnerische Einwirkung
84	29.11.2009	KFOR	Kosovo	PRISTINA	Selbsttötung
85	02.04.2010	ISAF	Afghanistan	KUNDUZ	gegnerische Einwirkung
86	02.04.2010	ISAF	Afghanistan	KUNDUZ	gegnerische Einwirkung
87	02.04.2010	ISAF	Afghanistan	KUNDUZ	gegnerische Einwirkung
88	15.04.2010	ISAF	Afghanistan	BAGHLAN	gegnerische Einwirkung
89	15.04.2010	ISAF	Afghanistan	BAGHLAN	gegnerische Einwirkung
90	15.04.2010	ISAF	Afghanistan	BAGHLAN	gegnerische Einwirkung
91	15.04.2010	ISAF	Afghanistan	BAGHLAN	gegnerische Einwirkung
92	07.10.2010	ISAF	Afghanistan	BAGHLAN	gegnerische Einwirkung
93	17.12.2010	ISAF	Afghanistan	BAGHLAN	Unfall
94	18.02.2011	ISAF	Afghanistan	BAGHLAN	Selbstmordattentat
95	18.02.2011	ISAF	Afghanistan	BAGHLAN	Selbstmordattentat
96	18.02.2011	ISAF	Afghanistan	BAGHLAN	Selbstmordattentat
97	25.05.2011	ISAF	Afghanistan	KUNDUZ	Selbstmordattentat

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Anlage 2 zu Parl Sts bei der Bundesministerin der Verteidigung Dr. Tauber
1980027-V150 vom 13. Februar 2019

lfd. Nr.	Todestag	Einsatz	Einsatzland	Ereignisort	Todesursache
98	28.05.2011	ISAF	Afghanistan	TACHAR	Selbstmordattentat
99	28.05.2011	ISAF	Afghanistan	TACHAR	Selbstmordattentat
100	02.06.2011	ISAF	Afghanistan	BAGHLAN	Selbstmordattentat
101	30.03.2012	KFOR	Kosovo	NOVO SELO	Selbsttötung
102	04.05.2013	ISAF	Afghanistan	BAGHLAN	gegnerische Einwirkung
103	06.06.2013	ISAF	Afghanistan	MAZAR E SHARIF	Selbsttötung
104	04.07.2014	KFOR	Kosovo	PRIZREN	Selbsttötung
105	23.09.2015	AusbUstg N-IRQ	Irak	ERBIL	natürlicher Tod
106	29.09.2015	RESOLUTE SUPPORT	Afghanistan	MAZAR E SHARIF	natürlicher Tod
107	04.10.2015	ISAF	Afghanistan	DEUTSCHLAND	Selbsttötung
108	26.07.2017	ASIFU MINUSMA	MALI	Nähe KIDHAL 70km NO GAO	Unfall
109	26.07.2017	ASIFU MINUSMA	MALI	Nähe KIDHAL 70km NO GAO	Unfall
110	14.01.2018	ISAF	Afghanistan	DEUTSCHLAND	Selbsttötung
111	06.10.2018	eFP	Litauen	PABRADE	Unfall

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

